
BEWERBUNG BACHELOR INNENARCHITEKTUR

www.hs-mainz.de

www.ia-mainz.de

ZULASSUNG VORAUSSETZUNGEN

- allgemeine Hochschulreife
- fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Hochschulzugang für Personen mit qualifizierter Berufsausbildung und Berufserfahrung
- Hochschulzugang für Personen mit Meisterprüfung oder vergleichbarer Fortbildungsprüfung
- die bestandene Eignungsprüfung

EIGNUNGSVERFAHREN MAPPENPRÜFUNG

Wintersemester

15. April - 01. Mai (Änderungen vorbehalten.)

Sommersemester

15. Okt. - 01. Nov. (Änderungen vorbehalten.)

In diesen Zeiträumen können Sie sich auf dieser Seite unter EIGNUNGSVERFAHREN -> "Jetzt bewerben" registrieren:

<https://www.hs-mainz.de/studium/studien-gaenge/gestaltung/bachelor-innenarchitektur/bewerben/>

Über eine Bestätigungs-E-Mail wird Ihnen der Link zum Upload der Mappe mitgeteilt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

EIGNUNGSPRÜFUNG

Die vorgelegte Mappe führt im Fall der positiven Beurteilung als ›bestanden‹ zur Einladung zur künstlerischen Eignungsprüfung.

Diese besteht üblicherweise aus einem praktischen Teil in Form Präsenzprüfung am Standort Holzstraße. Als zweiter Teil folgt darauf ein persönliches Eignungsgespräch vor Ort.

Alle weiteren Informationen sowie aktuelle Termine finden Sie unter diesem Link:

<https://www.hs-mainz.de/studium/studien-gaenge/gestaltung/bachelor-innenarchitektur/bewerben/>

ONLINE-BEWERBUNGSVERFAHREN

Mit einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung können Sie über unser Studienplatzbewerbungsportal an unserem Online-Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Der Zeitraum für die Online-Bewerbung ist:

Wintersemester

17. Mai - 15. Juni (Änderungen vorbehalten.)

Sommersemester

24. Nov. - 15. Dez. (Änderungen vorbehalten.)

Kontakt bei Fragen zur Bewerbung:

Studierendenbüro
zulassung@hs-mainz.de
Frau Stefanie Stuck

PORTFOLIOANFORDERUNG BACHELOR INNENARCHITEKTUR

FORMALE ANFORDERUNGEN

- Arbeitsproben können **nur digital** als PDF-Portfolio eingereicht werden
- Einzuzureichen ist **eine Gesamtdatei im PDF-Format**, andere Dateiformate oder mehrere einzelne PDF-Dateien werden nicht angenommen
- Die **maximale Dateigröße** des Gesamt-PDFs beträgt **20 MB**
- Die Einreichung von analogen Arbeitsproben (Mappen, Objekten, Dokumentationen etc.) ist nicht möglich
- Das PDF-Portfolio sollte maximal 15 Arbeiten enthalten
- Das PDF darf max. 20 Seiten haben und ist im Querformat angelegt. (Empfehlung: Full HD 1920x1080 px oder DIN A4 quer)
- Bei einer Serie (bspw. Projekt-/Möbel-dokumentationen, Zeichen-/Fotoserien, etc.) gilt die ganze Serie als eine Arbeit. - Es können auch mehrere Serien eingereicht werden (bitte achten Sie allerdings auf die maximale Seitenzahl)
- Videos müssen als Link eingebunden werden (z.B. YouTube, Vimeo etc.) und dürfen nicht als Einzeldateien abgegeben werden, die maximale Videolänge beträgt zwei Minuten

DIGITALISIERUNG DER ARBEITEN UND DATEIBENENNUNG

Achten Sie darauf, dass Ihre Arbeiten im Digitalisierungsprozess (Fotografieren oder Scans, ...) gut ausgeleuchtet und möglichst wahrheitsgetreu abgebildet sind. Achten Sie auf einen neutralen Hintergrund.

Dateibenennung

Nachname_Vorname_PLZ_Innenarchitektur.pdf

Beispiel

Muster-Anja_55122_Innenarchitektur.pdf

INHALTLICHE ANFORDERUNGEN

Das PDF-Portfolio sollte dem Eignungsprüfungsausschuss Ihre Stärken und Ihre Interessen zeigen. Bei der Auswahl von Arbeiten für Ihr Portfolio sollten Sie daran denken, dass es kein Rezept für die perfekte Bewerbung gibt. Im Allgemeinen sollte es Ihre besten und aktuellsten Arbeiten enthalten.

Das Portfolio sollte einen Bezug zur räumlichen Gestaltung und Innenarchitektur erkennen lassen. Es kann Arbeiten aus dem Bereich Konzeption und Ideenfindung, oder Realisierung beinhalten.

Die Darstellungen können aus Zeichnungen, farbigen Darstellungen, Druckgrafiken, Collagen, plastischen Arbeiten und Möbeln in fotografischer Wiedergabe, fotografischen Arbeiten und Computergrafiken bestehen. Dabei ist nicht die technische Perfektion, sondern das konzeptionelle Denken und die gestalterische Idee maßgebend.

Skizzen, die eine Bandbreite von Ideen und Entwicklungen bis zur fertigen Arbeit zeigen oder die fertigen Arbeiten ergänzen, können beigelegt werden, werden aber nicht als eigenständige Arbeit gewertet. Fotos sollen eine individuelle Art des Sehens und Interpretierens zeigen. Originalität des Denkens, ein interessanter Problemlösungsansatz und gestalterische Kreativität spielen eine wichtige Rolle. Zusätzlich zu Beispielen von grundlegenden Fähig- und Fertigkeiten sollten Arbeiten enthalten sein, die ein experimentelles Vorgehen erkennen lassen. Die Art und Weise der Präsentation ist wichtig. Sie zeigt die Haltung zu Ihrer Arbeit.